

# Marathon bei 30 Grad

## Andreas Butz will Deutschland von Ost nach West durchqueren

VON PER SCHRÖTER

Hann. Münden/Kassel – Wenn jemand einen Marathon für den guten Zweck läuft, dann ist das schon bemerkenswert. Wenn jemand allerdings drei Wochen lang jeden Tag mindestens die Marathondistanz von 42,195 Kilometern zurücklegt, um so Deutschland auf 940 Kilometern Länge einmal vom östlichsten bis zum westlichsten Zipfel zu durchqueren, und Spenden für den Selbsthilfverein eines Freundes zu sammeln, dann ist das etwas ganz Besonderes.

Andreas Butz heißt der Mann, der sich aktuell dieser Strapaze aussetzt und der am Sonntag als Ziel seiner zwölften Etappe Laubach erreichte, um am frühen Montagmorgen bereits wieder in Richtung Kassel aufzubrechen. „Mir geht es gut“, sagt der 56-Jährige, der gerade „eine fantastische Nacht“ im Flux-Biohotel im Werratal verbracht, dort ein „außergewöhnlich gutes“ Frühstück gegessen habe und vor seinem nächsten Lauf gerade vom bekannten Sport- und Trainingswissenschaftler Professor Kuno Hottenrott von der Universität Halle-Wittenberg gründlich durchgecheckt wird. „Am Anfang hatte ich nicht zuletzt wegen der hohen Temperaturen von über 30 Grad drei ganz schwierige Etappen, aber inzwischen haben sich die Beine an die tägliche Belastung gewöhnt“, sagt Butz.

Butz arbeitete früher in einer Bank, ist seit 21 Jahren jedoch hauptberuflich Lauftrainer und Buchautor und zählt als einer der führenden Laufexperten Deutschlands. Gestartet war der Euskirchener am 3. August in der Gemeinde Neißeaue in Sachsen. Am 24. August will Butz Venlo an der holländisch-deutschen Grenze erreichen. Während der gesamten Zeit wird er auf dem Rad von seiner Frau Gisela begleitet und teilt seine Erlebnisse in den sozialen Medien.



Bei ihrem Start in Laubach wurden „Marathonmann“ Andreas Butz (links) und seine Frau Gisela vom Sport- und Trainingswissenschaftler Prof. Kuno Hottenrott begleitet.

FOTO: PER SCHRÖTER

### DEUTSCHLANDLAUF: 940 KM IN 21 TAGEN



„Wir machen das für meinen Freund Bruno Schmidt oder genauer gesagt für dessen Selbsthilfverein ALS – Alle Lieben Schmidt“, sagt Andreas Butz. Obwohl der frühere Rad-Leistungssportler bereits vor sieben Jahren an der tödlichen Nervenerkrankung ALS erkrankt sei, setze er sich nach wie vor unermüdet für andere Betroffene ein und gebe mit seinem Verein wertvolle Hilfestellungen und finanzielle Zuwen-

dungen. „Am letzten Tag der Laufreise werde ich Bruno im Rolli bis zum Ziel schieben“, freut sich Butz schon auf das Wiedersehen mit seinem Freund. Auch dieser Lauf werde eine Marathonetappe. „Ich freue mich sehr, dass wir schon jetzt 20 000 Euro für „ALS – Alle Lieben Schmidt“ gesammelt haben“, sagt er. „Und ich hoffe, es kommt bis zum Ende des Laufes noch einiges zusammen.“

Um für die Strapazen sei-

„Besonders freut es mich immer, wenn mich Laufbegeisterte morgens ein paar Kilometer auf meinem Weg begleiten.“

Andreas Butz

ner außergewöhnlichen Aktion bestmöglich vorbereitet zu sein, ist er dieses Jahr bereits über 3600 Kilometer mit rund 50 000 Höhenmetern gelaufen – etwa das Doppelte seines üblichen Laufpensums im vergleichbaren Zeitraum. Die sportmedizinische Begleitung durch Prof. Kuno Hottenrott, die unter anderem eine kontinuierliche Glykosemessung und Aufzeichnung von Herzfrequenz und

Herzfrequenzvariabilität beinhaltet, soll dafür sorgen, dass Butz auch gesund sein Ziel erreicht.

„Besonders freut es mich immer, wenn mich Laufbegeisterte morgens ein paar Kilometer auf meinem Weg begleiten“, sagt der Euskirchener, der von der „genialen Landschaft hier in Südniedersachsen“ schwärmt. „Laufen ist für mich der kürzeste Weg zu allem, was Menschen glücklich macht“, sagt er. Nicht zuletzt deshalb will er so viele Menschen wie möglich zum Laufen bewegen.

**Infos:** Seine Erfahrungen über den aktuellen Deutschlandlauf sind in seinem Blog „Andreas läuft“ unter <https://laufcampus.com/blogs/andreas-lauff> nachzulesen.

## VEREINE

### Treffen des Gemischten Chores

Gimte – Die Mitglieder des Gemischten Chores Gimte treffen sich heute ab 18.30 Uhr in der Gaststätte Schilly in Gimte zur Vorbereitung der Gimte zur Vorbereitung der Gimte Kirmes. Der Vorstand bitet um rege Teilnahme. sta

### Jahresversammlung beim Kneipp-Verein

Hann. Münden – Die Jahreshauptversammlung des Mündener Kneipp-Vereins findet am Freitag, 19. August, ab 18 Uhr im Saal des Mehrgenerationenhauses (Geschwister-Scholl-Haus) an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 4 in Hann. Münden statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Vorstandes sowie der Kurs- und Gruppenleitungen. sta

### Schützen haben Jahresversammlung

Hann. Münden – Die Mitglieder des Hann. Mündener Schützenvereins von 1823 treffen sich am Freitag, 19. August, ab 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Schützenhaus „Unter den Königshöfer Eichen“, Schützenstraße 56a, in Hann. Münden. Um Teilnahme in Schützenuniform wird gebeten. Abends wird gegrillt. sta

### Kaffeeklatsch mit Tante Lilli in der Königsalm

Nieste – „Tante Lilli“ kommt zum Kaffeeklatsch in die Königsalm in Nieste. Der Auftritt von Guido Klode alias „Tante Lilli“ findet am Donnerstag, 18. August, statt.

„Meistens sind es die süßen Sachen, die ja so viel Freude machen“, erzählt Tante Lilli. Als Portion Schlagsahne obendrauf will sie Comedy-Unterhaltung zwischen Kuchen, Kaffee und Keksen präsentieren. Einlass zu der Veranstaltung ist laut Ankündigung ab 15 Uhr, die Show beginnt ab 15.30 Uhr. rup

**Karten** gibt es unter Tel. 0 56 05/ 9 29 06 28, Info: lillis-welt.com